



GAL WINDTHORSTSTR. 7 48143 MÜNSTER

**Ratsfraktion Bündnis 90/Die
Grünen/ GAL Münster**

Münster, 17. September 2010

**Ratsantrag:
Öffentliches Hearing zur Einzelhandelsentwicklung
in Hiltrup: Transparenz und Beteiligung für Bür-
gerInnen und Unternehmen sichern – Betroffene
müssen Beteiligte werden!**

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Stadt Münster führt ein öffentliches Hearing zur Einzelhandelsentwicklung im Stadtbezirk durch.
2. Hierbei soll insbesondere die Ansiedlung eines Lebensmittelsupermarktes, weiteren Einzelhandelsfunktionen und Wohnnutzungen sowie ihre planerischen und stadtteilstrukturellen Konsequenzen vorgestellt und Hiltruper BürgerInnen und Unternehmen die Möglichkeit zur Mitsprache und konzeptioneller Mitarbeit ermöglicht werden. Hierbei sind insbesondere die Auswirkungen auf den Einzelhandelsstandort Marktallee zu prüfen sowie die Anliegen der Anwohner am Hiltruper Bahnhof zu berücksichtigen.
3. Die Ergebnisse dieser Gespräche werden in den politischen Beratungsprozess eingespeist und für die beratenden Gremien aufbereitet.
4. Das im Jahre 2009 beschlossene Einzelhandelskonzept wird hierbei für den Stadtteil Hiltrup aktualisiert.
5. Die Entscheidung, ob ein Änderungsverfahren für den gültigen Bebauungsplan notwendig ist, wird nach Abschluss dieses Anhörungsverfahrens gefasst. Bis dahin wird der Bebauungsplan nicht geändert und kein Änderungsverfahren eingeleitet.

Begründung:

Das Einzelhandelskonzept hat für den Stadtbezirk Hiltrup eine Versorgungsquote von bis zu 137 % festgestellt. Nun ist im Bahnhofsviertel die Ansiedlung weiterer Einzelhandelsflächen geplant. Bislang ist dieses Vorhaben, das eine prominente Fläche des Stadtbezirks neu beplanen soll, konzeptionell der Hiltruper Bevölkerung nicht bekannt und nicht vorgestellt worden.

Gleichwohl wird zugleich über eine Ansiedlungsgröße oberhalb des gültigen Bebauungsplans spekuliert. Die Bürgerinnen und Bürger wie die Unternehmen im Stadtbezirk sollen im Rah-

men eines öffentlichen Diskursverfahrens beteiligt und zugleich eine Aktualisierung des derzeitigen Einzelhandelskonzeptes für den Stadtbezirk durchgeführt werden.

Dieser Prozess soll vor dem Eintritt in ein förmliches Verfahren durchgeführt werden.

gez.

Carsten Peters

und Fraktion